

Wenn wir erklimmen

E

1) Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen,
steigen dem Gipfelkreuz zu.

In unsren Herzen brennt eine Sehnsucht,
die lässt uns nimmermehr in Ruh.

R. Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir, ja wir!
Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir!

2) Mit Seil und Haken, den Tod im Nacken,
hängen wir an der steilen Wand.

Herzen erglühen, Edelweiß blühen,
vorbei geht's mit sicherer Hand.

3) Fels ist bezwungen, frei atmen Lungen,
ach, wie so schön ist die Welt!

Handschlag, ein Lächeln, Mühen vergessen,
alles aufs Beste bestellt.

4) Beim Alpenglühen heimwärts wir ziehen,
Berge, die leuchten so rot.

Wir kommen wieder, denn wir sind Brüder,
Brüder auf Leben und Tod.

R² Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind treu, ja treu!
Lebt wohl, ihr Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind treu!